

Grundwissen 5. Klasse

1. Miteinander leben ,lernen und den Glauben entdecken

Jeder Mensch ist ein Geschöpf, eine einmalige Person und zugleich Teil der Gemeinschaft

Gottes Wort macht jeden Menschen wertvoll:

*... ich habe dich
beim Namen gerufen,
du bist mein.*

(Jes 43,1)

Begriffe:

Heiliger	Mensch, der besonders gottgefällig gelebt hat und nach seiner offiziellen Heiligsprechung durch den Papst in der ganzen Kirche als Fürsprecher bei Gott verehrt werden kann
Kirchweih	Jährliches Fest zur Erinnerung an die Weihe der Kirche, oft in enger Verbindung mit einem Volksfest
Kreuzzeichen	„Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes“: Kurzform des christlichen Glaubensbekenntnisses
Namenstag	Gedenktag des Namenspatrons im Heiligenkalender
Patron	Heiliger, der als Beschützer und Fürsprecher einzelner Länder, Orte, Kirchen, Berufe u.a. verehrt wird
Psalmen	Alttestamentliche Sammlung von 150 religiösen Liedern aus dem 11. – 3. Jh. v. Chr., bestehend vor allem aus Lobliedern, Dankliedern und Klageliedern
Drei Grundformen des Betens	Lobgebet, Dankgebet, Bittgebet
Vater Unser	Wichtigste christliche Gebet, da es von Jesus stammt

Grundwissen 5. Klasse

2. Abraham begegnet dem einen Gott

Mit Abraham glauben wir an einen Gott, nicht an viele Götter.

ICH SCHLIEßE MIT DIR EINEN BUND.

Gott hat sich an die Menschen gebunden.

- Wir können uns auf ihn verlassen, auch wenn wir ihn manchmal nicht verstehen.
- Zeichen dieses Bundes ist bis heute die „Beschneidung“.

Begriffe:

Abraham	„Vater der Menge“; in Judentum, Christentum und Islam als Stammvater des Glaubens verehrt
Berufung	Gottes Ruf, durch den Menschen mit besonderen Aufgaben betraut werden
Genesis	Gr.: „Entstehung“; Bezeichnung für das erste Buch der Bibel
Isaak	Sohn Abrahams und Saras, Vater von Jakob und Esau
Koran	Das heilige Buch des Islam, das die Mitteilung enthält, die der Prophet Mohammed vom Erzengel Gabriel erhalten haben soll
Mythos	Uralte Erzählform, welche die großen Fragen der Menschheit mit Hilfe von Göttern und Heldengestalten zu erklären versucht
Stammvater	Gründet eine Sippe und hat Vorbildcharakter
Sure	Abschnitt im Koran

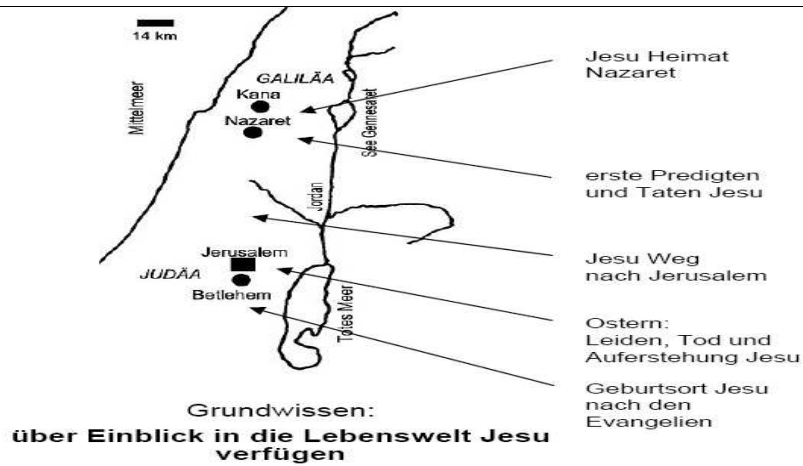
Grundwissen 5. Klasse

3. Die Bibel: Erfahrungen unseres Glaubens in einem Buch

Altes Testament	Bezeichnung für die 46 Schriften der hebr. bzw. jüd. Bibel, eingeteilt in: Geschichtliche Bücher - Gebete und Weisheitsbücher - Prophetische Bücher
Armenbibel	Für Menschen, die nicht lesen konnten, in Büchern oder Kirchen gemalte Szenen aus der Heiligen Schrift
Babylon	Verbannungsort der Bewohner Judas nach der Zerstörung Jerusalems (586 v. Chr.)
Bibel	Von gr „ta biblia“ = die Schriftrollen, Bücher; Bezeichnung für die Gesamtheit der Schriften des AT und NT
Evangelium	Gr. „Frohe Botschaft“; Bezeichnung der neutestamentl. Erzählungen über das Wirken Jesu
Israel	1. Beiname des Patriarchen Jakob; 2. Bezeichnung für das von Jakob abstammende Volk
Jakob	Sohn von Isaak und Rebekka, jüngerer Zwilling Bruder Esaus
Jerusalem	Politisches und religiöses Zentrum Israels
Josef	Erster Sohn von Jakob und Rahel
Neues Testament	Zusammen mit dem AT die Heilige Schrift der Christen; 27 Schriften, eingeteilt in: Evangelium und Apostelgeschichte - Briefe - Offenbarung des Johannes
Offenbarung	1. Göttl. Mitteilung; zeigt, wer Gott ist und was er von den Menschen erwartet; 2. Name des letzten Buches der Bibel
Patriarch	Gr. Stammvater (Abraham, Isaak, Jakob und dessen Söhne)
Qumran	Hauptsiedlung der Essener im jüd. Bergland; Fundort der ältesten bis heute bekannten Bibelhandschriften
Testament	Lat. „testamentum“: Vertrag, Bund; AT: Bund Gottes mit Israel, NT: Bund Jesu mit allen Menschen

Grundwissen 5. Klasse

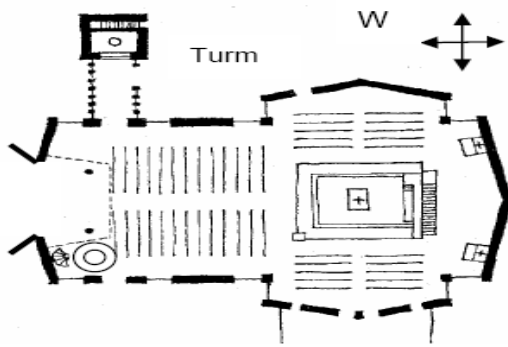
4. Jesus aus Nazareth und seine Botschaft



Apostel	1. die zwölf von Jesus ausgewählten Jünger; 2. Ehrenname für bedeutende Missionare
Betlehem	Heimat Davids und Geburtsort Jesu
Esséner	Jüdische Religionsgruppe
Evangelium	Gr.: Frohe Botschaft; Bezeichnung der ntl. Erzählungen über das Wirken Jesu
Galiläa	Landschaft, in der Jesus aufwuchs
Kanaan	Land zwischen Mittelmeer und syrischer Wüste, seit der Besatzungszeit der Römer auch Palästina genannt
Messias	Im Volk Israel als König des endzeitl. Gottesreiches herbeigesehnter Herrscher aus dem Hause Davids
Nazaret	Stadt in Galiläa, in der Jesus aufwuchs
Palästina	Landschaft an der Ostküste des Mittelmeeres, spätere Bezeichnung für das Gelobte Land
Paulus	Apostel, der durch ausgedehnte Reisen und Briefe den chr. Glauben verbreitete
Petrus	Gr.: Fels; Beiname, den Jesus seinem Apostel Simon gab
Pharisäer	Gesetzestreue Gruppe von Juden
Reinheitsgebote	Religiöse Anweisungen, die eine geistig-seelische Beschmutzung des Menschen verhindern sollen
Sabbat	Siebter Tag der Woche, strenger Ruhetag
Sadduzäer	Mitglieder der jüd. Oberschicht mit politischem Einfluss
Samaria	Juden sahen die Bewohner als unrein an
Zeloten	„Eiferer“; radikale jüdische Gruppe, die gewaltsam für die Befreiung Israels von den Römern kämpfte

Grundwissen 5. Klasse

5. Kirche erleben



Ausstattung:

Portal – Taufbecken – Bänke – Ambo –
Altar – Tabernakel – Ewiges Licht

Baustile: Romanik – Gott bietet Schutz
Gotik – näher zu Gott
Barock – Gott, eine „Schau“
Moderne – neue Wege zu Gott

Altar	Tisch, auf dem die Gabenbereitung und Wandlung stattfindet
Ambo	kanzelartiges Lesepult
Barock	Kunstepoche des 17./18. Jh.
Bistum/Diözese	Amtsbezirk eines kathol. Bischofs
Dekanat	Zusammenschluss mehrerer Nachbarpfarreien
Ewiges Licht	Zeichen für die Anwesenheit Christi in Gestalt der Hostie im Tabernakel
Gotik	Kunstepoche des 12.-15. Jh.; alles strebt nach oben
Hostie	Oblate, die bei der Eucharistiefeier in den Leib Christi verwandelt wird
katholisch	alle betreffend
Kirche	1. Gemeinschaft, die als Volk Gottes das fortsetzt, was Christus begonnen hat; 2. Gebäude
Patrozinium	1. Schutzherrschaft eines Heiligen über die ihm geweihte Kirche; 2. Jährliches Fest zu Ehren des Kirchenpatrons
Pfarrei	Kleinste selbständige Gemeinschaft von Gläubigen
Romanik	Kunstepoche (ca. 950-1250); Glaube als Schutz und Sicherheit
römisch-katholisch	Abgrenzung unserer Kirche mit dem Papst in Rom an der Spitze von anderen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften
Tabernakel	Aufbewahrungsort für die geweihten Hostien